

**II-2075 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 10481J

1981-03-12

A n f r a g e

der Abg. Dr. PAULITSCH, Deutschmann, Dkfm. Gorton, Koppensteiner und Genossen  
an den Bundesminister für soziale Verwaltung  
betreffend Maßnahmen zur Arbeitsmarktförderung in Kärnten

Aufgrund des Artikels I des Staatsvertrages, abgeschlossen zwischen dem Bund und dem Land Kärnten, vom 21.12.1979 sind Maßnahmen zur Arbeitsmarktförderung im Bereich Kärnten vorgesehen, um ausreichende Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen. Der Bund hat in diesem Zusammenhang eine an den besonderen Arbeitsmarktproblemen Kärntens orientierte Förderungspolitik zugesagt. Dieser Vertrag ist nunmehr ein volles Jahr in Kraft. Die Arbeitsmarktsituation in Kärnten ist bedauerlicherweise mit 17.000 Arbeitslosen äußerst angespannt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie hoch waren die Mittel, die aufgrund des Staatsvertrages der Kärntner Arbeitsmarktverwaltung im Jahre 1980 zur Verfügung gestellt wurden ?

- 2 -

- 2) Welche besonderen Arbeitsmarktprobleme in Kärnten konnten mit diesen Mitteln bereinigt oder in Angriff genommen werden ?
- 3) Wurden im Zusammenhang mit dem Einsatz dieser Mittel strukturell besonders schwache Gebiete berücksichtigt ?
- 4) Wenn ja, in welchen Bereichen und in welchem Ausmaß ?
- 5) Wurden aufgrund des abgeschlossenen Staatsvertrages für Kärnten gleich viel Mittel der Arbeitsmarktverwaltung zur Verfügung gestellt wie in den Vorjahren oder sind im Jahre 1980 zusätzliche Mittel ausgeschüttet worden ?